

"Theater für junges Publikum - Szene Österreich von Bregenz bis Wien" (herausgegeben von Rainer Mennicken und Stephan Rabl)

Broschur mit 140 Seiten . 120 color Abbildung
Format 230 x 270 . EUR 12,40 . CHF 24,50
ISBN 978-3-940737-20-5

Erschienen 2008, erhältlich im Buchhandel, an den Kassen von DSCHUNGEL Wien, Landestheater Linz oder auf www.theaterderzeit.de

Ob Tanz, Figurenspiel, Märchen, kritisches Zeitstück oder Musical – mit kreativem Engagement machen zahlreiche institutionalisierte und freie Gruppierungen von Bregenz bis Wien Theater für und mit Kindern und Jugendlichen – und stoßen auf breite Resonanz.

»Theater für junges Publikum« spürt den Besonderheiten der Szene Österreichs nach, die innerhalb weniger Jahrzehnte ihre eigene Prägung zwischen Tradition und Moderne gewonnen hat: Die Aufsätze und Interviews, Reportagen, Künstlerporträts und Szenenfotos werfen Schlaglichter auf Brennpunkte, Impulszentren und aktuelle Entwicklungen und laden ein zum Streifzug durch Geschichte und Gegenwart des Kinder- und Jugendtheaters in Österreich. Eine Bestandsaufnahme für Eltern, Lehrer, Theatermacher, Vermittler – und natürlich für das junge Publikum selbst, die zeigt, wie viel Vergnügen es macht, der Welt im Bühnenspiel zu begegnen.

Aus dem Inhalt:

Ein Land voller Impulse

Rainer Mennicken Die Jungen sind die Helden Ein Gespräch zum Stand der Dinge im österreichischen Theater für junges Publikum

Stephan Rabl Es steht auf deiner Stirn Nach- und Auswüchse

Bregenz, Vorarlberg: *Dagmar Ullmann-Bautz* Theater muss wie Feuer sein Junge Szene Vorarlberg
Andrea Amort Im Miteinander Tanz von und für junges Publikum

Burgenland, Kärnten, Tirol: *Angela Heide und Rainer Mennicken* Reise durch drei Länder Ein aktueller Blick auf das Kinder- und Jugendtheater im Burgenland, Kärnten und Tirol

Salzburg: *Wolfgang Freitag* Von Kindheit, Spiel und »heiligem Ernst« Kinder- und Jugendtheater in Salzburg: Eine Szene erfindet sich selbst

Johanna Figl Theater für die Allerkleinsten Die Entwicklung einer Theaterszene für die Jüngsten

Linz, Oberösterreich: *Franz Schwabeneder* Die vierte Sparte als Nummer eins Angebote für junge Menschen am Landestheater Linz

Marianne Vejtisek Auf einem guten Weg Wo sind die Autoren im österreichischen Kinder- und Jugendtheater?

Franz Schwabeneder Abenteuer Theater Ein Netzwerk für junges Publikum in Linz

Isolde Schmid-Reiter Gesungene Geschichten Ein Streiflicht auf die Kinderoper

Graz, Steiermark: *Eveline Koberg* Es tut sich was für junges Publikum Entwicklungen in Graz und der Steiermark

Manfred Weissensteiner Das dramatische Lebensgefühl Die Arbeit für und mit Jugendlichen im Theater

Niederösterreich: *Thomas Jorda* Auf dem Weg zu sich selbst Kinder- und Jugendtheater in Niederösterreich

Peter Hauptmann Vom Kasperl zur Materialaktion Figuren-, Objekt- und Puppentheater für Kinder und Jugendliche in Österreich

Wien: *Gerald M. Bauer* Die Begegnung mit der eigenen Wirklichkeit Kurze Geschichte des Theaters der Jugend in Wien

Heinz Wagner Kunterbuntes Theater-Biotop Das Theaterhaus Dschungel Wien bewegt die Szene

Stephan Rabl Das musst du dir unbedingt ansehen! Ein Festivalreigen von Ost nach West und Nord nach Süd.

Der Intendant des Landestheater Linz Rainer Mennicken hatte die Idee, der Direktor des Dschungel Wien und Festivalmacher Stephan Rabl steckte den Konzeptrahmen ab und stellte Verbindungen zu Autorinnen und Autoren her, die Dramaturgin Diana Madeheim begab sich in den redaktionellen Dschungel und der Berliner Verlag THEATER DER ZEIT übernahm die technische Umsetzung: Das Buch lädt zum Herumstöbern und Festlesen ein. Auf gut 150 Seiten eröffnet es einen Überblick zur Geschichte und Gegenwart des Kinder- und Jugendtheaters in Österreich wie er bisher nirgendwo zu finden war. Was vor zwei Jahrzehnten niemand geglaubt hätte: wir haben heute eine blühende,

kreative, erfolgreiche Landschaft aus Theater, Tanz, Figurenspiel, Musiktheater von, über und für junge Menschen. Dazu geben die Berichte, Auskünfte, Kommentare, Interviews und Analysen erfahrener AutorInnen und Theaterleute aus sämtlichen Bundesländern und aus den verschiedensten Organisationsformen vom Ein-Frau-Betrieb über die Freien Gruppen bis zu den Landestheatern zwischen Bregenz und Wien beredte Auskunft. 150 Fotos machen die Lektüre außerdem zum Augenschmaus.

Das Buch sei allen theaterinteressierten Menschen ans Herz gelegt - ganz gleich welchen Alters. Es dokumentiert die Phantasie, die Lebendigkeit, den Witz und das kritische Potential, die Poesie und die ästhetische Vielfalt eines Genres, von dem auch in Österreich, dem Land der Musik, der Literatur und des Theaters, hier und da noch immer angenommen wird, es bringe irgendwie keine wirkliche und vollwertige Kunst hervor - spätestens nach der Lektüre des Buchs sollte sich dieser Irrtum verflüchtigen...

Nach einer ersten Präsentation anlässlich 10-Jahre u\hof Linz am 10. Oktober, wurde das Buch am 20. November in Wien präsentiert.